



DEKADISCHE ZÄHLRÖHRE

Lange Lebensdauer

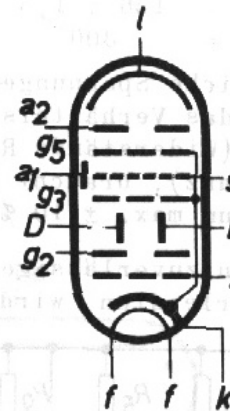
Garantierte Lebensdauer von 10 000 Stunden, gemittelt über 100 Röhren.

Zuverlässigkeit

Der P-Faktor, der den Röhrenausfall angibt, liegt bei 1,5 0/00 pro 1 000 Stunden.

Zwischenschichtfreie Spezialkatoden

Durch die Spezialkatoden wird die Zwischenschichtbildung, die beim Betrieb mit langen anodenstromlosen Perioden leicht eintritt, vermieden.



Heizung: indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom, Parallel- oder Serienseisung

$$U_f = 6,3 \text{ V}$$

$$I_f = 0,3 \text{ A}$$

Kapazitäten:

$$C_{a1} = 4,9 \text{ pF}$$

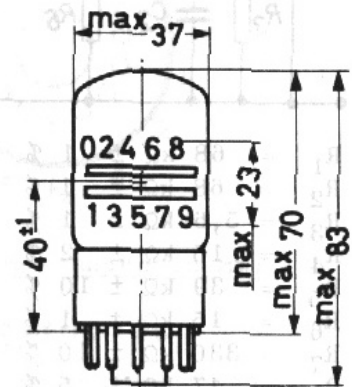
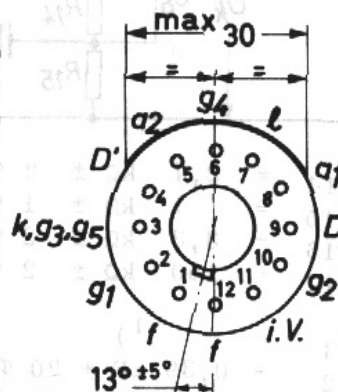
$$C_{g4} = 7,7 \text{ pF}$$

$$C_{a2} = 10,5 \text{ pF}$$

$$C_D = 3,5 \text{ pF}$$

$$C_{g1} = 6,8 \text{ pF}$$

$$C_{D'} = 3,8 \text{ pF}$$



Die Röhre ist empfindlich gegen äußere Magnetfelder; diese dürfen in keiner Richtung 2 Gauß überschreiten.

Um eine gute Ablesung sicherzustellen, soll die Raumbeleuchtung zwischen 40 und 400 Lux liegen. Ist sie zu niedrig, so sind die Ziffern schwer abzulesen, und es können durch leichte Fluoreszenz der Nachbarfelder Irrtümer entstehen. Bei zu starker Raumbeleuchtung ist der Leuchtfleck schwer zu erkennen.

Sockel: Duodekal

Fassung: 5912/20

